

In der Trauer nicht allein
zum Weltgedenntag für verstorbene Kinder



Wie in vielen anderen Orten auf der Welt wird es auch in Hildburghausen am 2. Sonntag im Dezember wieder einen Gedenkgottesdienst für verwaiste Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde geben, zu dem Pastorin Ines Stephanowsky, Christian Beck und Michelle Komorowski von der Kreisdiakoniestelle einladen.

Am **13. Dezember 2020** gestalten wir **um 17:00 Uhr** für Sie und Ihre Kinder in der Christuskirche Hildburghausen erstmals einen ökumenischen Gottesdienst.

Pastorin Ines Stephanowsky – evangelische Klinikseelsorgerin in den Regiomed- Kliniken und den Helios Kliniken Hildburghausen

Christian Beck – TEK-Trainer, Therapeutischer Seelsorger, Klinikseelsorger, katholischer Gemeindefereferent

Michelle Komorowski – Leiterin der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen

Damit ihr Licht für immer leuchtet, stellen Betroffene rund um den Erdkreis am 2. Sonntag im Dezember um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster, um ihrer verstorbenen Töchter und Söhne, Schwestern und Brüder, Enkelkinder zu gedenken. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterquelle für die Dauer von 24 Stunden die Erde umringt. Das leuchtende Band um den Globus erinnert an alle Kinder, die viel zu früh sterben mussten.